



Arbeitsgemeinschaft Kommunale
Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen
(AGKW NRW)

Jahrestagung 2010

Kommunale Wirtschaftsförderung im Jahre 2010

Vorstellung und Verabschiedung des Grundsatzpapiers der
AGKW NRW



Kommunale Wirtschaftsförderung im Jahre 2010

Jahrestagung 2010

Wo stehen wir aktuell?

- Wodurch werden unsere Handlungsoptionen bestimmt?
- Was „macht“ Wirtschaftsförderung gegenwärtig?
- Wie sehen wirtschaftsförderliche Rahmenbedingungen aus?

Warum ein Grundsatzpapier?



Strukturelle Rahmenbedingungen/Megatrends

Jahrestagung 2010

- **Demographischer Wandel**
- **Globalisierung**
- **Klimawandel**
- **Technischer Fortschritt**



Strukturelle Rahmenbedingungen/Megatrends

Jahrestagung 2010

Demographischer Wandel

- Alternde Bevölkerung
- Integrationsanforderung
- Fachkräftemangel
- Neue Märkte
- ...



Strukturelle Rahmenbedingungen/Megatrends

Jahrestagung 2010

Globalisierung

- Fortschreiten der Arbeitsteilung und Internationalisierung
- Veränderung der industriellen Basis
- ...



Strukturelle Rahmenbedingungen/Megatrends

Jahrestagung 2010

Klimawandel

- neue Technologien/neue Märkte
- veränderte Auflagen/Kosten für die Wirtschaft
- bisher eher wenig bekannte Effekte
- Zunahme der international agierenden Unternehmen
- ...



Strukturelle Rahmenbedingungen/Megatrends

Jahrestagung 2010

Technischer Fortschritt

- Verkürzte Produktlebenszyklen
- Erhöhte Anforderungen an die Forschungsinfrastruktur, Vernetzung und Bildung
- ...



Konjunkturelle und lokale Rahmenbedingungen

Jahrestagung 2010

- Der konjunkturelle Verlauf hat Auswirkungen auf die Anforderungen an die kommunale Wirtschaftsförderung und damit an das Dienstleistungsangebot
- Jeder Standort ist anders!



Beispiele für die Aufgaben von Wirtschaftsförderung 2010

- Konzepte zur Bindung von Talenten an den Standort
- Unterstützung Weiterentwicklung forschungsnaher Infrastruktur
- Innovations- und Technologietransfer
- ...
- Gründungsservice
- Vernetzung und Geschäftskontakte unterstützen
- ...
- Unternehmensansiedlung (international)



Beispiele für die Aufgaben von Wirtschaftsförderung 2010

- Bestandsaufnahme: Stärken/Schwächen und statistische Basis
- Strategie: Leitfaden zur kommunalen Wirtschaftsförderung
- Finanzausstattung/Controlling
- Aufbau/Weiterentwicklung optimaler Strukturen
- Kooperationen auf regionaler Ebene
- ...



Funktionen von Wirtschaftsförderung 2010

Jahrestagung 2010

- Informationsbroker und Kümmerer in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen
- Troubleshooter, immer wenn es 'brennt' und kriselt
- Wirtschaftslobbyist in Politik und Verwaltung
- Ratgeber in Förder- und Finanzierungsfragen
- "Vernetzer" und Moderator von Ideen, Themen, Menschen, Geld und Flächen
- Verkäufer und Makler von Flächen / Immobilien
- Projektmanager, Standortentwickler
- Ideengeber
- Profilstalter (Standortmarketing)



Ziele Wirtschaftsförderung 2010

Jahrestagung 2010

- Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Schaffung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur und eines guten Wirtschaftsklimas sowie
- Sicherung und Stärkung der Finanzkraft der Kommune sowie Stärkung der Standorte im regionalen Wettbewerb insgesamt.



Wirtschaftsförderliche Rahmenbedingung Anforderungen überregional

Jahrestagung 2010

- Reduktion des Bürokratischen Aufwandes
- verlässliche politische Rahmenbedingungen
- Einbeziehung in die Weiterentwicklung von Programmen zum Thema Wirtschaftsförderung
- keine neuen Aufgaben ohne Ausstattung
- ...



Wirtschaftsförderliche Rahmenbedingung Anforderungen lokal

Jahrestagung 2010

- verlässliche politische Rahmenbedingungen
- gesicherte Finanzausstattung/verbindliche Ressourcenausstattung
- Spielraum für Qualifizierung
- Entscheidungskompetenzen (ressortübergreifend)
- ...



Ausblick

Jahrestagung 2010

- Experteneinschätzungen verdeutlichen, dass die wirtschaftliche Prosperität von Städten und Regionen kein naturgegebenes Schicksal ist, sondern positiv beeinflussbar ist.



Ausblick

Jahrestagung 2010

- Seitens der Wirtschaftsförderung benötigen wir neben einer adäquaten Ausstattung auch entsprechende nachhaltige politische Rahmenbedingungen, um dann die für den einzelnen Standort „richtigen“ Maßnahmen und Instrumente einzusetzen



Ausblick

Jahrestagung 2010

- Das vorliegende Grundsatzpapier dient als Basis, um:
 - vor Ort für die komplexe Aufgabe von Wirtschaftsförderung zu sensibilisieren und für eine aufgaben-adäquate Ausstattung Sorge zu tragen, es ist eine Argumentationshilfe.
 - auf übergeordneter politischer Ebene die Aufgabenstellung der (lokalen) Wirtschaftsförderung stärker zu verankern und sich als Gesprächspartner zu positionieren.



Ausblick

Die Duisburger Erklärung!

Die Verantwortlichen für die
Wirtschaftsförderung in NRW stehen
gemeinsam für die Aussagen in dem
vorliegenden Papier

„Kommunale Wirtschaftsförderung im Jahr 2010“

Jahrestagung 2010